

2. Kyu (brauner Gürtel)

Stellung:

<i>Zenkutsu-Dachi</i>	Vorwärtshaltung (beide Füße schauen nach vorne, schulterbreit stehen, vorderes Knie angewinkelt, Fersen sind am Boden)
<i>Kokutsu-Dachi</i>	Rückwärtshaltung (der vordere Fuß schaut gerade aus, der hintere Fuß wird 90° nach außen gedreht. Das Gewicht liegt zu 70% auf dem hinteren Bein)
<i>Kiba-Dachi</i>	Reiterstellung, doppelte Schulterbreite, beide Füße schauen nach vorne, die Knie sind angewinkelt, die Fersen am Boden
<i>Shiko-Dachi</i>	Ähnlich dem Kiba-Dachi, allerdings schauen die Füße hierbei nicht nach vorne, sondern etwa 45° nach außen
<i>Sanchin-Dachi</i>	Drei-Schlacht-Stellung, die Fußzehen zeigen nach innen, die Knie werden zu einander gepresst.
<i>Kamae</i>	Kampfhaltung

Techniken:

<i>Tate Zuki</i>	Stehender Faustschlag
<i>Ura Zuki</i>	Kinnhaken
<i>Nukite</i>	Speerhandstoß (Angriffstechnik mit den Fingerspitzen)
<i>Oi Zuki</i>	Gerader Faustschlag mit einem ganzen Schritt
<i>Gyaku Zuki</i>	Hinterer gerader Faustschlag
<i>Mawashi Zuki</i>	Runder Faustschlag
<i>Morote Zuki</i>	Beidhändiger Faustschlag
<i>Yama Zuki</i>	Berfauststoß (Angriff des Ober- und Unterkörpers gleichzeitig)
<i>Mae Geri</i>	Hinterer gerader Fußtritt
<i>Kin Geri</i>	Leistentritt, Tritt zum Unterleib
<i>Yoko Geri</i>	Hinterer seitwärts Fußtritt
<i>Ashi Barai</i>	Fußfeger
<i>Ushiro Geri</i>	Rückwärts-Fußtritt, „Eseltritt“
<i>Mawashi Geri</i>	Hinterer runder Fußtritt
<i>Kakato Geri</i>	Fersentritt
<i>Mikazuki Geri</i>	Halbmondtritt
<i>Hiza Geri</i>	Kniestoß

Kata (Formenlauf):

<i>Bassai Dai</i>	„Die Festung stürmen“
<i>Bunkai</i>	Anwendungsform der Kata

Kumite (Kämpfen/Grundtechniken):

<i>Nihon Mawashi Geri</i>	Zwei hintere runde Fußtritte
<i>Yoko Geri Chudan</i>	Hinterer seitwärts Fußtritt zur mittleren Ebene
<i>Kizami Zuki</i>	Vorderer gerader Faustschlag
<i>Mae Ashi Geri</i>	Vorderer gerader Fußtritt
<i>Ushiro Ura Mawashi Geri</i>	Gedrehter umgekehrter runder Fußtritt
<i>Renzuki</i>	Mehrfach Schlag, Links-Rechts-Fauststoß
<i>Ushiro Geri</i>	Rückwärts-Fußtritt, „Eseltritt“

Die Techniken der voran gegangenen Prüfungen, sollte der Prüfling zu jeder Prüfung beherrschen.